

Von größtem Interesse!

[38832.]

Unter der Presse befindet sich und erscheint in nächster Woche:

Der Choleralärm in Europa 1884.

Ein Wort an Jedermann aus Wissenschaft und Erfahrung.

Historisch-hygienische Studie über die Cholera, ihre Verhütung und Heilung.

Unter kritischer Würdigung der neuesten Untersuchungen von Koch, Pettenkofer, Wigand u. A.

Von

einem erfahrenen Arzte.

Circa 11 Bogen 8°. Preis 1 M 20 s ord., 90 s netto, 80 s baar.

Wir bitten, diese Schrift nicht mit der Menge der sonstigen Choleraschriften in einen Rang zu stellen. — Sie hält sich frei von allen Hypothesen, von aller unmotivirten Aengstlichkeit, steht ganz auf dem Boden des gesunden Menschenverstandes und ist darum ihre Verbreitung ein gutes Werk. — Durch coulaute Bezugsbedingungen bestreben wir uns, die Verbreitung auch lohnend zu machen, und bitten um Ihre recht eifrige Mitwirkung.

Hochachtungsvoll
Hannover, den 10. August 1884.
Schmorl & von Seefeld.

Verlag von
C. E. M. Pfeffer (R. Stricker)
in Halle an d. S.

[38833.]

Heute versandte ich folgendes Circular:
P. P.

In Vorbereitung befindet sich:

Gregorii Palamae
Archiepiscopi Thessalonicensis

Prosopopoeia

animae accusantis corpus et corporis se defendentis,
cum iudicio.

Aureolum libellum

philologis, philosophis et theologis aequè commendabilem, post Adr. Turnebum graece denuo separatim editum emendavit, annotavit et commentariolo instruxit

Albertus Jahnus,

Academiae Regiae Monacensis soc. ord. cet.

— Ladenpreis ca. 2 M 50 s. —

Obige ebenso geistreiche u. originelle als gelehrte Schrift des *hellenisch u. christlich-philosophisch* hochgebildeten *Byzantiners* Gregorius Palamas, Erzbischofs von Thessalonich um 1330, wird von dem grossen Philologen Is.

Casaubon, der den Verfasser einen „*sehr beredten Kirchenvater*“ nennt, als ein „*goldenes Büchelchen*“ bezeichnet. Die alte, schon von Demokrit, Theophrast und Plutarch berührte Streitfrage, ob die Seele mehr durch den Körper, oder dieser durch jene Schaden leide, wird hier in der personifizirenden Form einer Anklage der Seele wider den Körper, einer Selbstvertheidigung des letzteren und eines Schiedsgerichtsspruches „*vortrefflich behandelt*“, wie ebenderselbe Casaubon bemerkt. Im Stil nach den besten *attischen* Mustern abgefasst, enthält diese Schrift einen Schatz *hellenischer* und *christlicher Philosophie*, sowie einen wesentlichen Beitrag zur sogen. *Psychophysiologie*.

Die erste und bisher einzige Separat-Ausgabe ist die äusserst selten gewordene von *Hadr. Turnebus, Paris 1553*. Die *Patrologia graeca* von *Migne* enthält zwar auch die Werke des Gregorius Palamas in 2 Bänden; der Preis ist jedoch 30 fr. und die *Prosopopoeia* ist dort lediglich nach der fehlerhaften, gelehrter Zuthat fast baaren Turnèbe'schen Ausgabe wieder abgedruckt.

Dagegen bietet diese neue Ausgabe einen kritisch gereinigten *Text*, mit kritischen *Anmerkungen*, mit einem sprachlichen und sachlichen *Commentar*, dem sich drei reichhaltige Beigaben anschliessen.

Käufer dieser Schrift werden vorzugsweise *Philologen, Philosophen* und *Theologen* sein.

Früher erschien:

S. Methodii opera

et

S. Methodius platonizans.

Edidit

Albertus Jahnus.

Pars I. S. Methodii opera, recognita et nunc primum plena ac separatim edita.

Pars II. S. Methodius platonizans, sive Platonismus SS. Patrum Ecclesiae graecae S. Methodii exemplo illustratus.

Herabgesetzter Preis 4 M. (statt 12 M.).

Zum ersten Male hat der auf dem Felde der griechischen, speciell der platonischen und patristischen Literatur seit Decennien thätige Herausgeber im *ersten Theile* dieses Doppelwerkes die nur zu wenig bekannten Schriften des heil. Methodius, dieses geistreichen Kirchenvaters, separat und kritisch gereinigt herausgegeben.

Im *zweiten Theile* hat der Herausgeber an diesem Kirchenvater die Verschmelzung der höheren griechischen Bildung, resp. der *platonischen Philosophie* mit der *christlichen Theologie* oder den sogen. *Platonismus der Kirchenväter* aufs schlagendste nachgewiesen. Der Werth der Arbeit wird durch ein reichhaltiges *Wort- und Sachregister* erhöht. Besonders dient dieser zweite Theil als Anleitung und Fundgrube für das Studium sowohl Platon's und der Platoniker, als der Kirchenväter.

Interessenten für dieses Werk sind *Theologen* und *Philosophen*.

Zur ferneren Verwendung empfehle ich:
Athenagorae Atheniensis philosophi Christiani supplicatio pro christianis imperatoribus M. Aurelio Antonino et L. Aurelio Commodo, Armeniacis Sarmaticis, et quod maximum est, philosophis.
Accedunt latina versio, emendationes variantes lectiones atque annotationes Cura et studio Dr. Ludwig Paul Herabgesetzter Preis 1 M. (statt 2 M 40 s.).

Sancti patris nostri Maximi confessoris de variis difficilibus locis SS. PP. Dionysii et Gregorii ad Thomam V. S. librum e codice manuscripto Gudiano descripsit et in latinum sermonem interpretatus post J. Scoti et Th. Gale tentamina nunc primum integrum edidit Franc. Oehler. Herabgesetzter Preis 2 M 25 s. (statt 8 M.).

Bardesanes von Edessa, nebst einer Untersuchung über das Verhältniss der Clementinischen Recognitionen zu dem Buche der Gesetze der Länder von Dr. A. Merx. Herabgesetzter Preis 80 s. (statt 2 M 40 s.).

Bei Bedarf bitte ich, zu verlangen.

Hochachtend

Halle a/d. S., im August 1884.

C. E. M. Pfeffer (R. Stricker).

Verlag von

Georg D. W. Callwey in München.

[38834.]

Nur hier angezeigt.

Demnächst erscheint:

Hoegni's letzte Heersahrt.

Von

Hermann Dingg.

Ca. 2 Bogen 8°. 80 s ord., 60 s netto.

Der berühmte Lyriker behandelt hier in einem Einacter, der demnächst jedenfalls seinen Weg über die größeren deutschen Bühnen machen wird, einen Stoff aus der nordischen Sage in sehr charakteristischer und hochdramatischer Sprache.

Ich bitte, zu verlangen. Unverlangt versende ich nichts.

Ergebenst

München.

Georg D. W. Callwey.

Vorläufige Anzeige.

[38835.]

Der fünfte Jahrgang des Deutschen Buchhändler-Kalenders für 1885 erscheint Ende November und wird die

— Hilfstabelle des Sortimenters —
für Lager- und Kunden-Verkehr vollständig bringen.

Ich bitte um gefällige Reservirung Ihrer Bestellungen. — Ausführliche Anzeige wird später erfolgen.

Hochachtend

Weimar, im August 1884.

Herm. Weißbach.

514 *